Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1983)
Heft: 4

Artikel: Der "Alltag"
Autor: Keller, Walter
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-626582

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Form der staatlichen Unterstützung überhaupt sinnvoll? Wo drängen sich andere Lösungen auf? Wie müssten diese aussehen? Welchen Stellenwert hat die aargauische Kunstförderung im gesamtschweizerischen Kulturbetrieb? Taugt sie vielleicht sogar, obwohl sie ausserhalb der Kantonsgrenzen nur wenig zur Kenntnis genommen wird, als Beispiel für andere Kantone?
In diesem Sinn sind wir auf ein Echo dieser Dokumentation und der Ausstellung gespannt.

Rudolf SCHMID

(Rudolf Schmid ist reformierter Pfarrer in Vordemwald und Präsident des Kuratoriums für die Förderung des kulturellen Lebens des Kantons Aargau.)

Der « Alltag »

En français, la vie de tous les jours, la vie au quotidien. Voilà pour la traduction presque littérale. Dès que vous ouvrez la brochure (qui vient de Suisse alémanique) vous poussez très vite l'interprétation plus loin. Il s'agit, pour les auteurs (Walter Keller et Nikolaus Wyss), de saisir la sensation du quotidien, du banal et de lui conférer toute sa grandeur, voire sa noblesse, puis de détecter dans le geste habituel sa dimension humaine et culturelle. Paraissant tous les deux mois, elle donne la possibilité à nos amis de Suisse alémanique de procéder à une saine lecture souvent décapante. Une vraie toilette... Et si ce n'était que cela, il mérite un soutien.

C'est pourquoi, nous soumettons à nos lecteurs de Suisse alémanique l'appel des rédacteurs.

Liebe Leser
mit dieser Mini-Ausgabe stellen wir Ihnen Der Alltag *vor. Die nachfolgenden Seiten zeigen Ihnen: unsere zweimonatlich erscheinende Kulturzeitschrift bringt nicht nur regelmässig Themenschwerpunkte, Erfahrungsberichte und Bildbeiträge; sie bietet mit der Rubrik* Die Nase im Wind *ihren Lesern in jeder Nummer auch aktuelle Kurzstoffe.*
Die Idee, die 1978 zur Gründung von Der Alltag *führte, ist im Grunde einfach: Menschen machen sich dauernd Vorstellungen darüber, wie die Welt ist, sein oder nicht sein sollte. Gleichzeitig wollen viele wissen, wie die Vorstellungen der anderen aussehen. Wir fördern diesen Austausch, und zwar ohne die einzelnen Vorstellungen bei der Vermittlung zu verfälschen. Deshalb ist* Der Alltag *nicht auf ein bestimmtes Weltbild verpflichtet.*
Wir sind froh darüber, dass seit Jahren spannende Manuskripte – oft von Laien verfasst – bei uns in Zürich-Schwamendingen eintreffen. Und wir sind ein bisschen stolz darauf, dass unsere Arbeit über den kleinen Kreis beachtet und geschätzt wird.
Wir würden uns freuen, auch Sie zu unseren Lesern zählen zu dürfen!
Walter Keller
Nikolaus Wyss
Adresse: Verlag Der Alltag, *Postfach 372, 8051 Zürich.*